

Pressemitteilung

Aus dem Einwohnergemeinderat Sarnen

AULA CHER IN SARNEN – fit für die Zukunft

Rund 27 Jahre nach der Eröffnung der Aula Cher in Sarnen war die technische Infrastruktur im Bühnenbereich in die Jahre gekommen. Die Bühnenbeleuchtung sowie die audiovisuelle Technik konnten die zeitgemässen Bedürfnisse der Veranstalter und der Schule nicht mehr abdecken. Auch die Saalbeleuchtung entsprach mit den leistungsstarken Glühlampen nicht mehr dem Label „Energistadt Sarnen“. Im vergangenen Jahr fasste der Gemeinderat den Entscheid, die Situation zu verbessern. Die Sanierung der Technik sollte in zwei Etappen jeweils während den Schulferien im Sommer erfolgen.

In den vergangenen Herbstferien konnten nun die Abschlussarbeiten der ersten Etappe ausgeführt werden. Schon beim Betreten des Saales fallen die Veränderungen an der Raumbelichtung auf. Mit der neu eingebauten LED-Technologie kann der Saal individuell gestaltet werden. Die Holzkonstruktion des Dachstuhles, welche mit der alten Beleuchtung immer im Dunklen lag, kann nun, je nach Anlass, in der gewünschten Farbe beleuchtet werden.

Nicht alle Veränderungen sind aber so augenscheinlich. Durch den Einbau einer neuen Bühnenlichtsteuerung können nun auch die technisch modernsten Bühnenscheinwerfer angesteuert werden. Die neue Anlage lässt nun viele weitere Gestaltungsmöglichkeiten zu.

Die grössten Investitionen wurden jedoch bei den audiovisuellen Anlagen gemacht. Die Beschallung des Saales sowie auch der Nebenräume weist heute eine wesentlich bessere Qualität auf. Die Sprachverständlichkeit wurde von den ersten Besuchern bereits sehr positiv bewertet. Ferner wurde die Videoanlage so modernisiert, dass sie den Erwartungen der Veranstalter und auch des Schulbetriebes gerecht werden kann.

Der Saal ist somit fit für die Zukunft! Mit der Durchführung des Wirtschaftsforums am 20. September haben die Anlagen auch schon den ersten Härtetest hinter sich.

Die Sanierungen erfolgten unter der Leitung der SZENO Engineering GmbH in Stans, welche auch die bühnentechnischen Einrichtungen betreute. Für die Beleuchtungsplanung sowie die Planung der Elektroinstallationen war die Firma Elektroplanung Zemp AG in Sarnen zuständig.

Im Sommer des kommenden Jahres soll die zweite Sanierungsetappe durchgeführt werden. Dabei werden Sanierungen an der Bühnenmaschinerie ausgeführt. Aber auch der Bühnenboden, die Bühnenvorhänge und die Bühnenscheinwerfer werden dabei ersetzt.

Pressemitteilung

Sarnen, 03. November 2017

Gemeindekanzlei Sarnen
Max Rötheli, Gemeindeschreiber/Verwaltungsleiter
Tel. 041 / 666 35 81
E-Mail: max.roetheli@sarnen.ow.ch